

## Der Airbus unter den Technischen Redaktionssystemen: SWISS optimiert Dokumentationsprozesse mit XR/aviation von Ovidius

Fluggesellschaft nutzt XML-basiertes Redaktionssystem der gds-Gruppe | Lösung speziell auf Luftfahrtbranche ausgerichtet | Redakteure und Anwender profitieren von verbessertem Revisionshandling.

Redundanzen vermeiden, Informationen per Knopfdruck auf den neuesten Stand bringen und Benutzerrollen zuordnen: Die Schweizerische Fluggesellschaft Swiss International Air Lines vertraut bei der Erstellung Technischer Dokumentationen seit Anfang des Jahres auf XR/aviation. Die neue, XML-basierte Redaktions- und Publikationslösung wurde von der gds-Tochter Ovidius gemeinsam mit der Schweizer ti&m AG konzipiert. Insbesondere bei Änderungen und Aktualisierungen von Dokumenten konnte durch den Einsatz der Lösung der Arbeitsaufwand spürbar reduziert werden.

"Im täglichen Umgang mit einer Fülle sicherheitsrelevanter Inhalte ist zielgenaues und stets durchgängig aktuelles Content Delivery unentbehrlich", erklärt Alexander Skrabal, Projektleiter bei der SWISS. Mit XR/aviation setzt die Fluggesellschaft nun als erster Anwender auf das neue, leistungsfähige und flexible Redaktionssystem, das Ovidius als erfahrener Lösungsanbieter exakt auf die Bedürfnisse der Luftfahrtbranche zugeschnitten hat. So können die Dokumentationen etwa in verschiedenen

Speicherformaten wie PDF oder HTML publiziert und über mobile Endgeräte wie Tablets oder auch den Webbrowser aufgerufen werden. Dies bietet insbesondere den Piloten und der Kabinenbesatzung einen Vorteil, denn zuvor benötigten sie auf ihren Flügen die umfangreichen – und schweren – User Manuals in ausgedruckter Form.



Das Projektteam bei einem Treffen in der Schweiz

## XML-Funktionen ohne Aufwand nutzen

Zudem bleiben die Dokumente stets aktuell. "Es steht immer die neueste, aktuelle und in naher Zukunft gültige sowie freigegebene Information zur Verfügung", erklärt Sascha Wiswedel, Senior Consultant bei Ovidius. Möglich macht dies der modulare Aufbau, denn die Inhalte eines XR/aviation-Dokuments referenzieren stets eine oder mehrere Informationsquellen. Ändert sich also die Quelle, ändern sich analog dazu auch alle referenzierenden Module. Zusätzlich wird der Arbeitsaufwand für Redakteure durch den integrierten Editor reduziert. Das Tool bietet sowohl einen vollständigen XML-Funktionsumfang als auch eine hohe Usability im What-You-See-Is-What-You-Get-Modus (WYSIWYG), der an andere Editoren wie z. B. Word erinnert. XML-Kenntnisse sind für die Redakteure also nicht notwendig.

XR/aviation bietet zudem Vorteile bei der Strukturierung von Dokumenten. Die Vergabe von Metadaten ermöglicht es zum Beispiel, Abschnitte einer Dokumentation auf unterschiedliche Nutzerrollen wie Pilot oder Crew auszurichten und damit verbunden auch Berechtigungen festzulegen. Das System gibt dementsprechend nur die für den jeweiligen Anwender bestimmten Abschnitte eines Dokuments aus, was den Usern beim Lesen Zeit einspart und die Übersicht erhöht. Zudem können Informationen flugzeugspezifisch ausgegeben werden, so dass die Besatzung immer nur genau die Informationen findet, die sie gerade benötigt. Um den Anwendern einen zusätzlichen Service zu bieten, können die Abschnitte einer Dokumentation auch nach Relevanz priorisiert werden.

Spezifisches Knowhow für die Luftfahrtbranche stellte Ovidius bereits in der Vergangenheit mit dem Vorgängersystem von XR/aviation, TCToolbox Airline Edition, unter Beweis. Zu den langjährigen Kunden zählen Nats, Airbus Helicopters, die TUI Group und Germania.